



Zoe Abrams ging bei „Jugend trainiert für Olympia“ für das Städtische Gymnasium Bad Laasphe an den Start. Sie ist zudem für den SC Rückerhausen als Skilangläuferin unterwegs.

Fotos: Timo Karl

Optimale Bedingungen genutzt

GIRKHAUSEN Skilangläufer qualifizieren sich für Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“

*Der SC Girkhausen
erhielt für sein
Organisationstalents
Lob von höchster Stelle.*

tika ■ Es war ein Plädoyer für den Sport – und es kam bei den Protagonisten des Wettbewerbs an. „Das ist eine gute Werbung für den Skilanglauf, so muss das sein“, konstatierte Michael Lauterbach. Der Wettkampfleiter von der Landesstelle für Schulsport in Nordrhein-Westfalen war mit dem Gesamtpaket zufrieden, das sich im gestern „Auf der Steinert“ in Girkhausen bot. Und nicht nur er, die angetretenen Schüler beim Landesfinale zu „Jugend trainiert für Olympia“ genossen die Bedingungen auf der Loipe.

Im Wettkampfkalender ist der Schulsportwettbewerb unter der Flagge des SC Girkhausen bereits fest etabliert. „Der Verein

bietet ein Team auf, das komplett hinter dieser Veranstaltung steht. Darauf kann man sich verlassen und dies ist bei einem derart komplexen Wettbewerb wichtig – alles muss passen“, erklärte Michael Lauterbach. Vorwiegend waren es Sportler aus den Schulen in Wittgenstein und dem Hochsauerlandkreis, die an den Start gingen. Mit dabei war allerdings auch die Gesamtschule Hennef, die die weiteste Anreise auf sich nahm. Ein Beleg für die professionellen Bedingungen in Girkhausen.

„Ich freue mich darüber, dass die Schule aus Hennef in jedem Jahr dabei ist. Da ist viel persönliches Engagement dahinter. Und viele der Schüler laufen erstmals überhaupt in ihrem Leben auf Schnee“, wusste der Mann aus Düsseldorf. Unter den Vertretern aus dem Altkreis indes waren zahlreiche etablierte Nachwuchs-Skilangläufer, die auf die Loipe gingen – und entsprechend ablieferten. Die Schüler der Wettkampfklassen III und IV kämpften dabei zugleich um die be-

gehrten Tickets für das Bundesfinale zu „Jugend trainiert für Olympia“ im kommenden Monat in Nesselwang. In der Klasse IV ging allerdings einzig das Städtische Gymnasium Bad Laasphe an den Start – und qualifizierte sich im Duell mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Winterberg souverän. Die Hochsauerländer hatten zahlreiche Sportler, die auch für den Westdeutschen Skiverband starten, ins Rennen entsendet. Die zwei besten Teams einer Altersklasse sind auf Bundesebene dabei.

Mit dabei waren allerdings auch fünf Grundschulen aus dem Bad Berleburger Stadtgebiet, die ihrerseits allerdings noch nicht um Tickets für Nesselwang kämpften. „Gerade in den jüngeren Jahrgängen wollen wir das Interesse am Sport wecken und für den Skilanglauf begeistern. Als Verein erhoffen wir uns natürlich, dass unsere Nachwuchsarbeit davon langfristig profitiert“, erklärte Detlef Buchwald. Der Vorsitzende des SC Girkhausen zählte rund 150 Nachwuchssportler, die „Auf der Steinert“ starteten – weniger als bisher. Dennoch, immerhin fand in diesem Jahr wieder ein Ausscheidungswettkampf auf Landesebene statt – der war ob des milden Winters im Vorjahr buchstäblich ins Wasser gefallen. – Die Ergebnisse des Teamwettbewerbs (pro Mannschaft starteten vier Teilnehmer):

► **Wettkampfkategorie II (Jahrgänge 2000 - 2003/2,5 km): männlich:** 1. Gesamtschule Hennef 2:03,47 Stunden ■ **weiblich:** 1. Gesamtschule Hennef 2:28,26; 2. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg (außer Konkurrenz).

► **Wettkampfkategorie III (2002 - 2005/2,5 km): männlich:** 1. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg 1. 1:26,08 Stunden; 2. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg 2. 2:17,08 ■ **weiblich:** 1. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg 1:12,20.

► **Wettkampfkategorie IV (2004 - 2007/Parcours): gemischt:** 1. Städtisches Gymnasium Bad Laasphe 22:06 Minuten; 2. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg 1. 23:26 Minuten; 3. Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg 2. 10:19,29.

► **Wettkampfkategorie V (2006 - 2009/Rundkurs): gemischt:** 1. Grundschule „Im Odeborntal“ Schül- lar 1. 25:52 Minuten; 2. Gemeinschaftsgrundschule Bödefeld 1. 27:00; 3. Grundschule „Am Burgfeld“ Bad Berleburg 30:26.



Für die Grundschule „Am Burgfeld“ aus Bad Berleburg startete unter anderem Felix Witten. Er hat bereits beim VfL Bad Berleburg einige Wettkampferfahrungen gesammelt.